



Worte unseres 1. Vorsitzenden Peter Zimmermann an der Gedenkmauer in Sindelfingen am 21.09.2008 (siehe auch Bildbericht) über Rudolfsgnad, Ludwigsburg/Osweil und Sindelfingen

Verehrte Anwesend, liebe ehemalige Mitglieder der Gemeinde Mramorak, liebe Freunde, wir wollen aber nicht nur in die Vergangenheit blicken, die uns oft Anlass zur Trauer gibt, sondern wollen uns auch auf die Zukunft einlassen. Denn für viele von uns, für viele der ehemaligen Mitglieder der Gemeinde Mramorak ist ein kleines Wunder geschehen.

Wir Donauschwaben wurden aus unserer Heimat vertrieben und wir haben dort fast alles verloren; aber wir haben hier im Herzen Deutschlands eine neue Heimat gefunden, unsere alte Urheimat, und wir haben hier fast alles gewonnen. Hier haben wir Arbeit gefunden, hier haben wir Familien gegründet, hier haben wir Freundschaften geschlossen, hier sind wir in Vereinen aktiv.

Mit unserer Tatkraft haben wir dazu beigetragen, dass das ausgeblutete Vaterland wieder aufblühen konnte und seinen Bürgern eine neue Heimat bot, dass Deutschland im Herzen Europas ein Freund anderer Länder und Leute wurde und von anderen Nationen geachtet ist.

Daran mahnen uns unsere toten Angehörigen mit diesem Mahnmal: Wir wollen anderer Völker Sitten und Gebräuche ehren, und wir hoffen darauf, dass unsere Kultur und unsere Sprache vor anderen Völkern Anerkennung findet. Unsere toten Angehörigen erinnern uns und alle Mitmenschen daran, wie wichtig der gegenseitige Respekt voreinander und der friedfertige Umgang miteinander ist. Dieser Respekt muss auch kleinen Gruppen und Minderheiten sicher sein, die, wie wir Donauschwaben, stolz auf ihre Herkunft und Kultur sind.

Die toten Angehörigen, die selbst schon in Frieden ruhen, mahnen mit diesem Mahnmal uns und alle Mitmenschen zu diesem Frieden in unserem Leben.

Vorankündigung !

Unser nächster Gedenktag findet am Samstag, 18.04.2009, unser nächstes Kirchweihreffen am Sonntag, 27.09.2009 wieder in Sindelfingen statt. Näheres im Boten März 2009